

*Ihre Fähigkeit gemeinsame Elternschaft positiv zu gestalten,
beeinflusst die seelische
Gesundheit ihres Kindes/ ihrer Kinder erheblich!*

Herzlich Willkommen!

Heute kommen Sie zu Ihrem ersten Termin in die Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Familien des Diakonischen Werkes im Kreis RD-ECK. Wir möchten Sie vorab über Folgendes informieren:

Warum Beratung?

Vermutlich hat das Gericht den Eindruck gewonnen, dass es Ihnen nach der Trennung noch nicht gelingt, Konflikte aus eigener Kraft zu lösen bzw. die Elternschaft als eine gemeinsame Aufgabe zum Wohle ihres Kindes/ihrer Kinder zu sehen.

Nach Klärung aktueller Fragen im gerichtlichen Verfahren ist es manchmal so, dass trotz dieser Klärung ein Nicht-Verstehen oder Nicht-Reden-können zwischen Ihnen bestehen bleibt. In diesen Fällen empfiehlt das Gericht, sich als Eltern in einen gemeinsamen Beratungsprozess zu begeben, um die gemeinsamen Kompetenzen als Eltern zu nutzen und die Kommunikation miteinander zu verbessern.

Denn Sie bleiben trotz Trennung weiterhin Eltern für ihre Kinder/ihr Kind. Für die Gesundheit Ihres Kindes/ihrer Kinder ist es das Beste und geradezu unablässlich, die elterliche Verantwortung gemeinsam zu tragen!

Wie arbeiten wir in der Beratung?

Nach dem heutigen Termin werden weitere 5 Termine folgen. Die Beratung erfolgt nach dem Grundsatz der Freiwilligkeit und ist getrennt vom gerichtlichen Verfahren zu sehen. Für das Gelingen eines Beratungsprozesses ist es von Bedeutung, dass Sie in dieser Zeit keine weiteren gerichtlichen Verfahren anstreben. Inhalte der Gespräche werden nicht an das Gericht weitergegeben. Am Ende des Beratungsprozesses wird gemeinsam ein Ergebnisprotokoll erstellt, welches Sie dem Gericht vorlegen können. Auf Wunsch bescheinigen wir Ihnen auch gerne die Teilnahme an den Beratungsstunden. Wenn keine einvernehmliche Vereinbarung erzielt werden konnte, informiert die Beratungsstelle das Gericht darüber.

Die Berater*in wird in keinem Fall als Zeug*in vor Gericht benannt. Die Mitarbeiter*innen der Beratungsstelle erstellen keine Gutachten oder schriftliche Stellungnahmen.

Auf Sie kommt es an!

Im Beratungsprozess ist Ihre Mitarbeit entscheidend. Wir möchten Ihnen neue Wege zeigen, bisherige Konflikte zu überwinden und neue Lösungen zu finden. Dies ist im Sinne eines gesunden Aufwachsens Ihrer Kinder/Ihres Kindes. Denn Sie gehen als Eltern mit gutem Beispiel voran: Ihre Bereitschaft, im anderen Elternteil die „gute und sorgende Mutter“ und den „guten und sorgenden Vater“ sehen zu wollen, ermöglicht es ebenfalls Ihren Kindern in einer Atmosphäre aufzuwachsen, in dem es „Mama“ und „Papa“ sorgenfrei lieben und anerkennen darf.

Bitte wenden

Organisatorisches:

Von Ihnen abgesagte Termine können nur im Ausnahmefall nachgeholt werden. Sollten Sie dennoch aus triftigem Grund einen Termin nicht einhalten können, sagen Sie bitte so früh wie möglich Bescheid. Ist das Telefon nicht besetzt, können Sie auf dem Anrufbeantworter eine Nachricht hinterlassen oder uns per mail: info@diakonie-rd-eck.de informieren.

Telefonisch erreichen Sie unser Sekretariat montags-donnerstags 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr und freitags von 8:00 Uhr bis 12:00 Uhr unter folgender Rufnummer:

Rendsburg: 04331/6963-0

Eckernförde: 04351/89311-0 (09:00 Uhr bis 12:00 Uhr)

Selbstverpflichtung der beteiligten Kindeseltern

Zum Wohle unseres Kindes/unserer Kinder verpflichten wir uns:

- während der Gespräche kein weiteres gerichtliches Verfahren einzuleiten
- den vertraulichen Charakter der Gespräche zu respektieren
- alle für das Beratungsverfahren nötigen Informationen offen zu legen
- in einem Klima des Respekts und der Zusammenarbeit zu verhandeln.

Erfolgt im Beratungsprozess eine einvernehmliche Vereinbarung (z. Bsp. Umgangszeiten und/oder -regeln), wird diese schriftlich von Ihnen festgehalten und von Ihnen unterschrieben. Die Eltern informieren das Familiengericht.

Wenn keine einvernehmliche Vereinbarung erzielt werden konnte, informiert die Beratungsstelle das Gericht darüber. Die Mitarbeiter*innen der Beratungsstelle verpflichten sich, alle Gespräche und eingesehenen Dokumente vertraulich zu behandeln.

Wir verstehen und akzeptieren, dass die Berater*in in keinem Fall als Zeug*in benannt wird oder uns vor Gericht vertreten kann. Die Mitarbeiter*innen der Beratungsstellen erstellen keine Gutachten oder schriftliche Stellungnahmen.

Ort, Datum

Unterschrift der Kindeseltern

**Wir hoffen auf eine konstruktive Zusammenarbeit
zum Wohle Ihres Kindes bzw. Ihrer Kinder!**